

# Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretznig und Hauswalde.

16. Jahrgang

18. November 2022

Nummer 46

**„Das höchste Glück des Menschen ist die Befreiung von der Furcht.“ (Walther Rathenau)**

## Gedenken zum 09.11.2022 in Großröhrsdorf

Auch in diesem Jahr luden Pfarrer i. R. Norbert Littig und Bürgermeister Stefan Schneider für Mittwoch, den 9. November um 11:30 Uhr zur stillen Besinnung anlässlich der Reichspogromnacht vor 84 Jahren an den Gedenkstein der Familie Schönwald an der Ecke Bankstraße / Bandwerberstraße ein.



Das Ehepaar Curt und Regina Schönwald kam 1912 von Berlin nach Großröhrsdorf und führte hier ab 1928 das größte Textilwarenhause im Rödertal. In der berühmten „Kristallnacht“ vom 9. zum 10. November zerstörte eine kleine Gruppe aufgehetzter Nationalsozialisten die Schaufenster des Kaufhauses. Nach einer zweiwöchigen Inhaftierung im KZ Buchenwald musste Curt Schönwald das Geschäft unter dem wirklichen Verkaufswert zwangsverkaufen. Die Familie Schönwald zog nach Berlin. Ihr Sohn erhielt ein Ausreisevisum für die USA im März 1939, die verheiratete Tochter Suse emigrierte nach Süd-Rhodesien. Allein Curt und Regina Schönwald gelang es nicht, trotz intensiver Bemühungen seitens ihres Sohnes Heinz, ein rettendes Visum in die USA zu erhalten. Sie wurden im März 1942 deportiert.

Das schreckliche Schicksal der Familie Schönwald ist nur ein Beispiel für die unzähligen Gräueltaten, die der „Kristallnacht“ am 9. November 1938 folgten. Umso wichtiger ist es, die geschichtlichen Ereignisse zu bewahren und ihre verheerenden Auswirkungen auch den folgenden Generationen zu verdeutlichen. Unsere Verantwortung ist es, solche Verachtung, Verfolgung und Vernichtung von Menschen nie mehr zuzulassen.

Pfarrer i. R. Littig ging in seiner Rede auf einen Mann ein, dessen Leben große Parallelen zum Leben von Kurt Schönwald aufweist: Walther Rathenau.

Beide wurden in Berlin geboren: Walther Rathenau 1867, 13 Jahre später Kurt Schönwald. Beide waren Deutsche jüdischen Glaubens. Doch die Religion spielte für beide fast keine Rolle; sie waren so säkular, dass sie keine jüdischen Feste feierten. Beide fühlten sich bewusst als Deutsche, die sich für ihr Vaterland und das Gemeinwohl engagierten. Beide starben einen gewaltsamen Tod, weil andere Menschen ihnen die Würde zum Menschsein in Gedanken aberkannten. Walther Rathenau wurde vor genau 100 Jahren heimtückisch erschossen; Kurt Schönwald wurde vor genau 80 Jahren in einem Vernichtungslager brutal ermordet. Wer war der Mann, der seine Herkunft und seine Furchtlosigkeit mit dem Leben bezahlte? Walther Rathenau war von der Herkunft her Jude, was er aber zeitlebens als eine Belastung angesehen hat. Er wurde in Berlin als Sohn des jüdischen Industriellen Emil Rathenau, dem Gründer der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft (AEG), geboren. Nach dem Studium der Physik, Chemie und Philosophie betätigte er sich in der Wirtschaft und zunehmend in der Politik. 1897 veröffentlichte er seine

Erstschrift „Höre Israel!“, in der er die jüdische Bevölkerung zur Assimilation aufforderte. Er war „Jude wider Willen“. Als Erwachsener hat er eine Synagoge kaum noch betreten. Eine Scheinkonversation zum Christentum über die Taufe lehnte er ab.

Walther Rathenau war nach dem 1. Weltkrieg neben Albert Einstein Mitbegründer der linksliberalen Deutschen Demokratischen Partei (DDP). Als Wirtschaftssachverständiger arbeitete er in der Reichsregierung. Am 01.02.1922 wurde er Reichsaußenminister. Albert Einstein hatte ihm von diesem Amt abgeraten. Er befürchtete negative Auswirkungen für die jüdische Gemeinde, wenn jüdischen Politikern unpopuläre Maßnahmen angekreidet werden. Höhepunkt war sein Abschluss des Rapallo-Vertrages, einer nach Russland orientierten deutschen Aussöhnungspolitik. Deutschland und die Sowjetunion verzichteten beiderseits auf die Erstattung der Kriegskosten. Rathenaus Gedanken gingen weit in die Zukunft mit Überlegungen zu einer europäischen Wirtschaftspolitik.

Der fähige Politiker wurde in unverschämter Weise von der rechten Presse mit antisemitischen Parolen attackiert. Walther Rathenau wurde am 24. Juni 1922 von zwei jungen Offizieren ermordet, die der rechtsradikalen „Organisation Consul“ angehörten. Einer der beiden Attentäter wurde von der Polizei erschossen, der andere tötete sich selbst. Ein Dritter in den Anschlag Verwickelter wurde zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilt. Der Mord an dem linksliberalen Minister wurde mit Recht als Anschlag auf die Weimarer Republik empfunden. In vielen deutschen Städten kam es zu spontanen Protestdemonstrationen.



In Berlin gingen mehr als 400.000 Menschen auf die Straße gegen das feige Attentat und für den Bestand der Demokratie in der Weimarer Republik. Auch hier im Rödertal soll es Aktionen in diese Richtung gegeben haben, was sich schließlich in dem genehmigten Antrag zur Straßenbenennung konkretisierte. 1924 erhielt Großröhrsdorf das Stadtrecht. Zu diesem Anlass wurde eine Straße im Stadtzentrum nach dem zwei Jahre zuvor ermordeten Außenminister benannt.

Doch bereits neun Jahre später zog auch hier ein neues, ein furchtbares menschenverachtendes Denken ein. 1933 wurde diese Straße in „Horst-Wessel-Straße“ umbenannt. Nach dem 2. Weltkrieg erhielt die Straße wieder ihren alten Namen.

Heute soll dieser Name uns mahnen, verbale Hassbekundungen nicht einfach zu überhören und hinzunehmen, denn sie sind die Vorstufe zu feigen Mordanschlägen. Und niemals kann und darf die Religion oder die Herkunft eines Menschen zur Rechtfertigung für Ausgrenzung und Unmenschlichkeit dienen. – Walther Rathenau und Kurt Schönwald, zwei Opfer eines verkehrten Denkens.

Im Anschluss legten alle Anwesenden mit der stellvertretenden Bürgermeisterin Monika Maßwig und Pfarrer i. R. Norbert Littig eine weiße Rose und eine weiße Lillie sowie Kieselsteine am Gedenkstein der Familie Schönwald nieder.

## Stadtverwaltung

**Stadtverwaltung Großröhrsdorf**, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**  
 Fax 035952.28350  
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de  
 Internet www.grossroehrsdorf.de

### Öffnungszeiten

Montag	8:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	8:30 - 12:00 Uhr

**Außenstelle Bretnig und Hauswalde** ☎ **035952.58309**  
 Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretnig  
 Fax 035952.56887  
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

### Öffnungszeiten der Außenstelle Bretnig

Dienstag:	8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	8:30 - 12:00 Uhr

## Bereitschaft - Notfalldienste

<b>Gasstörung</b>	03 51 50 17 888 0	SachsenNetze HS.HD GmbH
<b>Stromstörung</b>	03 51 50 17 888 1	SachsenNetze HS.HD GmbH
<b>Trinkwasser</b>	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
<b>Abwasser</b>	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

**Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)** 112

### Krankentransport und

**Kassenärztlicher Notfalldienst** 03571 - 19222

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst** 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

**Leitstelle Feuerwehr** 03571 - 19296

## Dienstbereitschaft der Zahnärzte

Rufbereitschaft  
7 - 7 Uhr des nächsten Tages

19.11. 9 - 11	Evelin Ladig Haydnstr. 12, 01917 Kamenz	03578/301603
20.11. 9 - 11	Evelin Ladig Haydnstr. 12, 01917 Kamenz	03578/301603

## Apothekenbereitschaft

Notdienstbereitschaft  
8 - 8 Uhr des nächsten Tages

18.11. Arnoldis-Apo.	Arnsdorf, Niederstraße 14	035200-256-0
Ahorn-Apo.	Schwepnitz, Schulstraße 2	035797-73796
19.11. Löwen-Apo.	Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17	035955-72336
20.11. R.-Koch-Apo.	Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3	035955-45268
21.11. VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915
22.11. Apo. am Forst	Kamenz, Willy-Mühle-Straße 32	03578-318020
23.11. Lessing-Apo.	Kamenz, Macherstraße 18	03578-307740
24.11. Lessing-Apo.	Kamenz, Macherstraße 18	03578-307740

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 8 Uhr  
Sa + So ganztägig,  
nur nach telef. Anmeldung!

18.11.-25.11. Frau Dr. Obitz, Weixdorf  
Tel. 0351/8806235

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzelexemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-2830. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Radeberger Straße 7, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-2830. Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

## Stadtnachrichten

### Informationen zu einer Sitzung

Die 27. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bretnig-Hauswalde findet **am Donnerstag, den 24.11.2022, um 19:30 Uhr in der ehem. Schule, Krohnenbergstraße 4 im OT Hauswalde**

statt. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.10.2022
2. Anfragen der Bürger
3. Vorstellung des Sanierungsplans für das Gebäude Krohnenbergstraße 4 im OT Hauswalde  
BE: Frau Gangfuß, Leiterin Bauverwaltung
4. Beratung und Beschlussfassung der Sitzungstermine im Jahr 2023
5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anfragen der Ortschaftsräte

Ein nichtöffentlicher Teil kann sich anschließen.

Reinhard Marz  
Ortsvorsteher

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

an mich ist immer wieder der Wunsch herangetragen worden, eine gute alte Tradition weiterzuführen und die Alters- oder Ehejubiläen der älteren Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt im Amtsblatt zu nennen. Das geltende Melderecht und das Datenschutzrecht erlauben es uns nicht mehr, ohne die ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person diese „Veröffentlichung“ vorzunehmen.

Die Gesetze wollen die Bürgerinnen und Bürger vor ungewollter Datenverarbeitung schützen und stellen für Unternehmen aber auch für unsere Verwaltung hohe Anforderungen auf. Das ist in vielen Fällen auch gut so, denn in Zeiten von Internet, Onlinehandel oder Social Media ist der Schutz personenbezogener Daten wichtiger denn je.

Dennoch würden es viele Einwohnerinnen und Einwohner wunderbar finden, wenn der eigene oder der 75. oder 80. Geburtstag der ehemaligen Kollegin oder des Nachbarn im Amtsblatt stünde und so ganz ungezwungen und ungefragt ein Glückwunsch möglich würde.

Für viele gehört das zum Zusammenleben dazu, weshalb ich die Jubiläums-Rubrik im Amtsblatt weiterhin möglich machen möchte. Falls Sie dieses Ziel teilen, können Sie mich unterstützen.

Wenn Sie möchten, dass Ihr Alters- oder Ehejubiläum im Amtsblatt genannt wird, füllen Sie bitte die nachfolgende Einwilligungserklärung aus und senden diese per Brief, Fax oder E-Mail an die Stadtverwaltung zurück:

Stadtverwaltung Großröhrsdorf  
 Adresse: Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf  
 Fax: 035952-283-50  
 Mail: info@grossroehrsdorf.de

Liegt die Einwilligung vor, werden wir Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag sowie Ehejubiläen ab dem 60. und jedes folgende Ehejubiläum mit dem Namen und dem jeweiligen Jubiläum im Amtsblatt nennen.

Da der Landrat und der Bundespräsident zu hohen Jubiläen ebenfalls gern per Glückwunschkarte gratulieren, benötigen wir von Ihnen die Einwilligung, sie über Ihr Jubiläum und die oben genannten Daten informieren zu dürfen.

Und auch der Bürgermeister (oder ein Vertreter der Verwaltung) würde gern persönlich zu einem solch hohen Jubiläum (80., 90., 95., 100. und dann jeder weitere Geburtstag bzw. ab dem 60. zu jedem 5. Ehejubiläum) gratulieren, wenn ihnen das recht ist (Einwilligung).

Die Einwilligung ist selbstverständlich freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ihr Stefan Schneider  
Bürgermeister

## Stadtnachrichten

### Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten Stadt Großröhrsdorf

#### Altersjubiläum

Altersjubiläen im Sinne dieser Einwilligung sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag

Die Datenverarbeitung und Verwendung der genannten Daten erfolgen für die Zwecke der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Großröhrsdorf sowie ab dem 100. Geburtstag zur Weitergabe an den Landrat und den Bundespräsidenten.

Das Amtsblatt wird auch auf der Internetseite [www.grossroehrsdorf.de](http://www.grossroehrsdorf.de) eingestellt.

**Ich erteile meine Einwilligungen wie folgt:** (bitte Zutreffendes ankreuzen) zum Abdruck meines Vornamens, Familiennamens, Wohnortes (Orts-  
teil) sowie Datum und Art des Jubiläums im Amtsblatt der Stadt Groß-  
röhrsdorf:

ja     nein

Weitergabe an den

Landrat                      ab 100. Geburtstag     ja     nein

Bundespräsidenten    ab 100. Geburtstag     ja     nein

Der Bürgermeister oder ein Vertreter darf:

mich persönlich beglückwünschen.

nur eine Glückwunschkarte senden.

Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann von mir jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht in der vorstehend genannten Weise verarbeitet werden. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Meine Widerrufserklärung kann ich schriftlich oder in elektronischer Form an die Stadt Großröhrsdorf richten.

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Adresse: Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf

Fax: 035952-283-50

Mail: [info@grossroehrsdorf.de](mailto:info@grossroehrsdorf.de)

**Altersjubiläum:**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer, Ort

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Stadtnachrichten

### Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten Stadt Großröhrsdorf

#### Ehejubiläum

Ehejubiläen im Sinne dieser Einwilligung sind das 60. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Datenverarbeitung und Verwendung der genannten Daten erfolgen für die Zwecke der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Großröhrsdorf sowie ab dem 65. Ehejubiläum zur Weitergabe an den Landrat und den Bundespräsidenten.

Das Amtsblatt wird auch auf der Internetseite [www.grossroehrsdorf.de](http://www.grossroehrsdorf.de) eingestellt.

**Ich erteile meine Einwilligungen wie folgt:** (bitte Zutreffendes ankreuzen) zum Abdruck meines Vornamens, Familiennamens, Wohnortes (Orts-  
teil) sowie Datum und Art des Jubiläums im Amtsblatt der Stadt Groß-  
röhrsdorf:

ja     nein

Weitergabe an den

Landrat                      ab 65. Ehejubiläum     ja     nein

Bundespräsidenten    ab 65. Ehejubiläum     ja     nein

Der Bürgermeister oder ein Vertreter darf:

mich persönlich beglückwünschen.

nur eine Glückwunschkarte senden.

Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann von mir jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht in der vorstehend genannten Weise verarbeitet werden. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Meine Widerrufserklärung kann ich schriftlich oder in elektronischer Form an die Stadt Großröhrsdorf richten.

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Adresse: Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf

Fax: 035952-283-50

Mail: [info@grossroehrsdorf.de](mailto:info@grossroehrsdorf.de)

**Ehejubiläum:**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Name des Ehepartners, Vorname

\_\_\_\_\_  
Tag der Eheschließung (standesamtlicher Termin)

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer, Ort

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Stadtnachrichten

### Informationen nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung

#### 1. Verantwortlicher

Stadt Großröhrsdorf, vertreten durch den Bürgermeister (Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf Telefon: 035952-283-0, E-Mail: info@grossroehrsdorf.de).

#### 2. Beauftragter für den Datenschutz

Bei Beschwerden kann sich jede betroffene Person an den Datenschutzbeauftragten der Stadt Großröhrsdorf (Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, E-Mail: datenschutz@grossroehrsdorf.de) oder an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Devrientstraße 5, 01067 Dresden, Tel. 0351/85471 101, E-Mail saechsdsb@slt.sachsen.de) wenden.

#### 3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Veröffentlichung von Geburtstags- und Ehejubiläen im Amtsblatt der Stadt Großröhrsdorf auf Grundlage einer Einwilligung der betroffenen Person. Altersjubiläen im Sinne dieser Einwilligung sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind im Sinne dieser Einwilligung das 60. und jedes folgende Ehejubiläum.

#### 4. Auftragsverarbeitung

Mit der Verarbeitung der Daten wird die Fa. M&K Müller und Kunze GbR, Radeberger Straße 7 01900 Großröhrsdorf beauftragt (Produktion des „Rödertal-Anzeiger“).

Für den Druck zeichnet die Stadtdruckerei Großröhrsdorf, Lessingstraße 2, 01900 Großröhrsdorf verantwortlich.

#### 5. Dauer der Speicherung

Die eigens zur Veröffentlichung im Amtsblatt verarbeiteten Daten von Geburtstags- und Ehejubiläen werden entsprechend der Aufbewahrungsfrist der betreffenden Stadtakten gespeichert.

#### 6. Betroffenenrechte

Jede von der Datenverarbeitung betroffene Person hat insbesondere die folgenden Rechte:

- Widerruf dieser Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft,
- Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung,
- Recht auf Berichtigung, soweit die Person betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind,
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 Datenschutz-Grundverordnung zutrifft,
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung im Rahmen des Art. 18 Datenschutz-Grundverordnung.



### DRK-Blutspende

Gerade in der Vorweihnachtszeit lässt es sich schön über Menschlichkeit, Verantwortung und gemeinsame Werte reden. Das ist gut, aber besser als Reden ist Handeln. Warum nicht mal wieder oder endlich mal Blut spenden? Jede Blutspende ist ein sehr konkreter Beitrag zur Hilfe für andere. Nur wenn genug Menschen Blut spenden, können alle Patienten sicher behandelt werden.

Wann? Dienstag, 22.11.2022, 15:00 – 19:00 Uhr

Wo? Festhalle Großröhrsdorf  
Am Festplatz 1

Terminreservierung unter [www.drk-blutspende.de/blutspendetermine/termine/257538](http://www.drk-blutspende.de/blutspendetermine/termine/257538) erwünscht!

## AG Weihnachtsmarkt

### Herzliche Einladung zum Großröhrsdorfer Nikolausmarkt am 3. und 4. Dezember 2022

„Warten auf den Nikolaus“...heißt es am 2. Adventswochenende in Großröhrsdorf, wenn zum diesjährigen Nikolausmarkt auf den Rathausvorplatz eingeladen wird. Freuen können sich Klein und Groß, Jung und Alt wieder über ein vielseitiges Vorweihnachtsprogramm auf unserer Marktplatzbühne.

Bereits um 14 Uhr werden sich hier die Tanzgruppen des Spielmannzuges Pulsnitz e.V. am Samstagnachmittag vorstellen. „Vorfreude auf den Nikolaus“ heißt es vielversprechend im Programm der Kinder aus den Kindertagesstätten „Regenbogen- & Bummiland“.

Zwei Stunden Zeit für weihnachtsbastel-freudige Mädchen und Jungen nehmen sich wie immer gern die Vereinsmitglieder des „Einigkeit“ e.V. und erwarten sie in ihrem Zelt. Allerdings sollten Mutti und Vati oder ihre Großeltern ein bisschen die Uhrzeit im Blick behalten. Denn wer den gemeinsamen Bühnen-Auftritt von Nikolaus und Bürgermeister Stefan Schneider nicht verpassen will und somit die symbolische Eröffnung des Weihnachtsmarktes miterleben kann, sollte sich dort gegen 15:30 Uhr einfinden. Für zwei Tage bekommt nun der Nikolaus die Befugnis über den großen Rathausschlüssel und wird seinem wichtigen Amt auch gleich gerecht werden, indem er den Riesenstollen anschneidet.

Der Duft von Pfefferkuchen, Glühwein und Gebratenem sorgen dann nicht nur für Appetit, sondern lenken die Schritte beim weiteren Weihnachtsmarkt-Bummel wahrscheinlich auch zu den Händlern aus dem Rödertal und der Umgebung, nach hübschen Geschenke-Ergänzungen für den Gabentisch zu schauen. Fröhliche Abwechslung versprechen „Mario & Augustine“ mit ihrem Bühnenprogramm „Weihnachtszauberei“. Und Fernsehliebling und Schlagersängerin Regina Thoss lässt den Tag mit ihren schönsten Weihnachtsliedern ausklingen.



Der Sonntagvormittag startet mit den kleinen und großen Künstlern der Laienspielgruppe „Frohlila“ märchenhaft. In der Festhalle Großröhrsdorf präsentieren sie zweimal nacheinander „Rotkäppchen“; der Eintritt ist frei!

Ein genauer Blick ins Programm verrät, dass auch der Nachmittag nochmals spannend wird. Im Zelt des Einigkeitsvereins verteilt der Weihnachtsmann kleine Geschenke an die Kinder. Aber auch auf der Bühne wird der Nikolaus noch einmal gegen 15:30 Uhr zur Auslosung des Kinderrätsels erwartet. Um 16:00 Uhr bringt Clown LuLu Groß und Klein auf und vor der Bühne zum Lachen. Mit dem Akkordeon-Orchester „Harmony-Dreams“ der Musikschule Fröhlich wird auch der Sonntag musikalisch ausklingen.

Alle Organisatoren, Händler, große und kleine Mitwirkende sowie die vielen Helfer hoffen auch in diesem Jahr auf viele neugierige Gäste von nah und fern und wünschen unterhaltsame Stunden beim Bummel über den Großröhrsdorfer Nikolausmarkt.

### Wir bitten um Beachtung!

Aufgrund einer Programmumstellung ist die Meldestelle am **Donnerstag, den 01.12.2022 nur bis 12:00 Uhr geöffnet** und **vom 02.12. bis einschließlich 09.12. komplett geschlossen!**

In diesem Zeitraum können weder Ausweise noch Reisepässe geändert und beantragt werden.

## AG Weihnachtsmarkt

### Kinder-Bastel-Spaß 2022

Hallo liebe Kinder, auch in diesem Jahr kommt pünktlich am 2. Adventswochende der Nikolaus nach Großröhrsdorf und bringt natürlich wieder viele kleine Leckereien mit.

Für den ein oder anderen versteckt sich sogar ein etwas größeres Geschenk im Geschenkesack. Doch zunächst freut er sich auf Post von Euch.

Dieses mal hat jemand ein Stück des Labyrinths herausgeschnitten.



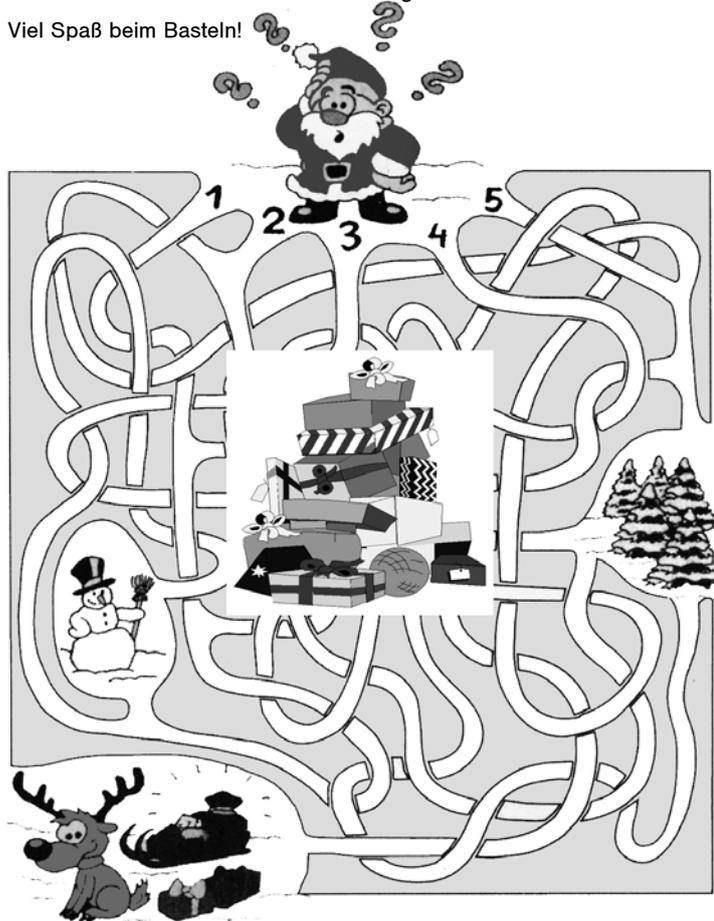
Glücklicherweise gibt es das Stück noch. Schneidet es aus, passt es genau ein und kennzeichnet den Weg, der den Nikolaus zu seinem Schlitten führt.

Klebt anschließend das reparierte Labyrinth mit dem richtigen Weg auf eine Postkarte oder auf ein Stück Karton und gebt diese bitte bis zum 30. November im Rathaus ab oder werft sie in den Rathausbriefkasten.

Die Auslosung findet dann am Sonntag, dem 4. Dezember 2022, um 15:30 Uhr zum Nikolausmarkt auf der Bühne vor dem Rathaus statt. Vergesst nicht, Euren Namen, die Anschrift und Euer Alter anzugeben. Kleine Bastelfreunde dürfen sich natürlich helfen lassen.

Zu gewinnen gibt es tolle Geschenke, die Euch der Nikolaus übergeben wird. Wir freuen uns auf Eure Zusendungen!

Viel Spaß beim Basteln!



Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

## Senioren-Geburtstag



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Herrn Heinz Kliemann am 23.11. zum 70. Geburtstag

*Der Stadtrat, die Ortschaftsräte, der Bürgermeister,  
die Ortsvorsteher und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung  
wünschen dem Jubilar  
alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Vereine und Verbände



**SG Großröhrsdorf - Leichtathletik**  
**Leichtathleten mit starken Läufern**  
**bei den Landesmeisterschaften im Crosslauf**



Am 6. November ging es für einige Großröhrsdorfer Leichtathleten auf den Windberg nach Freital. Hier fand der traditionelle Herbstcross (71.), organisiert vom Verein Lok Hainsberg, statt. Diesmal auch als offene Landesmeisterschaft (31.) im Crosslauf und so kamen Läufer aus ganz Sachsen und darüber hinaus auf den Windberg.

Bei schönstem Herbstwetter mit reichlich Sonne kamen 640 Starter aus 56 Vereinen.

Für ausreichend Konkurrenz war also gesorgt, zumal Spitzenleichtathleten wie Karl Bebandorf und Förster Tom mitliefen.

Für die SG Großröhrsdorf liefen Amelie Gneuß, Kaja und Nora Bartels, Till Boden, Gregor Düster und Franziska Wecke.

Als erstes musste Gregor (M19) über die 4,1 km ran und konnte mit einer guten Zeit von 16:57 min Platz 19 von 63 überzeugen. Danach waren die Mädchen über die 1,6 km Distanz dran und Amelie (W12) lief mit viel Mut eine super erste Runde. In der zweiten Runde konnte sie das hohe Tempo nicht mehr ganz mitgehen, lief aber trotzdem eine sehr gute Zeit von 6:47 min und erreichte den 8. Platz. Anschließend folgten ihr Kaja und Nora (W13). Kaja ging volles Risiko und lief von Anfang bis Ende an ihrer Leistungsgrenze, was sich mit einem 3. Platz in 6:19 min auszahlte. Super Leistung! Aber auch Nora kämpfte tapfer und lief in einer Zeit von 6:49 min auf Platz 12.

Aufgrund ihrer tollen Leistungen konnten die 3 Mädchen in der Mannschaftswertung weibliche U14 am Ende gemeinsam noch den 3. Platz belegen. Eine super schöne Sache, die den Mädchen sicher Ansporn für weitere gemeinsame Läufe ist.

Nun war Till (M 15) über die 2 km an der Reihe. Nach langer krankheitsbedingter Pause war es wieder der erste Lauf für Till. Er erreichte in einer Zeit von 7:16 min einen guten 6. Platz.

Den Abschluss machte Franziska (W40) über die Streckenlänge von 6,2 km mit immerhin 73 Starter/innen. Mit einem sehr ausgeglichenen Lauf über die 3 Runden und einer super Zeit von 28:24 min wurde sie 3. Läuferin bei den Frauen und Landesmeisterin im Cross in ihrer Altersklasse. Alles in Allem ein erfolgreicher Sonntag für die Großröhrsdorfer Leichtathleten.

Glückwunsch an alle und toll gemacht!

I.G.



## Vereine und Verbände

**1. Adventssonntag**  
ab 13:30 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

Adventswerkstatt für Kinder, Advents-Tombola, Pfefferkuchen, Waffeln, Stollen und Gebäck sowie leckere Speisen für das leibliche Wohl und festliche Getränke

Programm-Höhepunkte:

- Eröffnung der Außenstelle des Weihnachtspostamtes
- Posaunenchor
- Märchenhaftes Puppenspiel mit Madame Rosa aus Pulsnitz
- Besuch des Nikolaus
- BrassBand BlechWiese aus Oberlichtenau

Es laden Sie ein: die Line Dance Gruppe aus Bretnig-Hauswalde, Jugendclub Hauswalde, Kulturprojekt Rödertal e.V. sowie deren Freunde und alle ehrenamtlichen Helfer.

Hofescheune Bretnig  
Am Klinkenplatz 9 – 01900 OT Bretnig

An beiden Tagen ist freier Eintritt!

**Bretniger Winterzauber**  
in der Hofescheune

26.11.-27.11.

samstag 26.11. ab 19 Uhr  
**Ü30 Party**  
**Hüttengaudi**  
mit Liveband "Rampe 2"  
und DJ Onkel Micha

## Vereine und Verbände



**Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde e.V.**

**Advent, Advent, das erste Lichtlein brennt,  
eine Einladung zum vorweihnachtlichen Beisammensein  
bei Kaffee und Stollen**

Ohne Gäste keine Feier – das ist klar. Und da sich die Feiern in der Vorweihnachtszeit häufen und der 1. Advent in diesem Jahr auf den 27. November fällt, haben wir uns entschlossen, bereits am Mittwoch, dem 30. November 2022, in Hauswalde mit dem Feiern zu beginnen. Daher laden wir, der Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde e.V.,

**alle Seniorinnen und Senioren aus Bretnig und Hauswalde  
am Mittwoch, den 30. November 2022, ab 14:00 Uhr,  
in die alte Schule in Hauswalde**

zum vorweihnachtlichen Kaffeetrinken ein.

Daneben sorgen die Mitglieder des Jugendclubs Hauswalde gern auch für gekühlte Getränke oder das eine oder andere Tässchen Glühwein. Freuen Sie sich auf Kaffeeduft, Stollen und Plätzchen.

Für die musikalische Umrahmung und weihnachtliche Stimmung sorgt u.a. Volker Schölzel. Schön wäre es, wenn sich der oder die eine oder andere – gern auch spontan - mit einem kleinen Beitrag (z.B. mit einer kurzen Geschichte aus dem Leben) an der Gestaltung des Programmes beteiligen würde.

Der Bus des ÖPNV hält direkt vor der alten Schule in Hauswalde. Selbstverständlich holen wir Sie aber auch wieder von zu Hause ab und bringen Sie am Abend – Schluss ist, wenn keiner mehr da ist - auch wieder dorthin zurück.

**Anmeldungen** am besten gleich oder **bis Sonntag, den 27. November 2022**, per E-Mail an [info@hfv-bretnig-hauswalde.de](mailto:info@hfv-bretnig-hauswalde.de) oder telefonisch an Frau Ilse Boden unter 035952/ 5 62 78.

Wer den Hol- und Bringdienst in Anspruch nehmen möchte, teilt das bitte auch unter Angabe seiner Telefonnummer mit. Wir setzen uns dann am 28. oder 29. November 2022 telefonisch mit Ihnen in Verbindung und vereinbaren eine Abholzeit.

Eingeladen sind nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch Freunde des Heimatfördervereins und A L L E, die Lust haben auf ein paar gesellige Stunden mit netten Menschen.

**Gospelchor Großröhrsdorf e.V.**

**Weihnachten meets Gospelchor**



In diesem Jahr lassen wir das Weihnachtsfeeling länger andauern und stimmen alle Musikbegeisterten auf ein frohes neues Jahr ein.



Der Gospelchor Großröhrsdorf e.V. lädt am 30.12.22 zu einem winterlichen Konzert zwischen Besinnlichkeit und mitreißenden Rhythmen. Genießen Sie zum Einlass ab 16 Uhr einen Glühwein oder Punsch vor der Stadtkirche Großröhrsdorf und lassen Sie sich anschließend ab 17 Uhr von unserer Musik begeistern. Geboten werden klassische Weihnachtsgospels gemischt mit Highlights aus unserem aktuellen Repertoire. Tickets sind erhältlich im Vorverkauf in der Robert Philipp Buch- und Spielwarenhandlung in Großröhrsdorf, per online-Bestellung über

## Vereine und Verbände

www.gospel-chor.com sowie an der Abendkasse. Wir finden: Eine großartige Geschenkidee für kleine und große Kultur- und Gospelfans! Auf zahlreiche Gäste freut sich der Gospelchor Großröhrsdorf e.V.



### SG Kleinröhrsdorf - Kegeln

SG Kleinröhrsdorf 2. – TSG Bretinig-Hauswalde 3165:2946 (6:2)  
Am 12.11.22 kam es wieder einmal zum langersehnten Rödertal-Derby zwischen Kleinröhrsdorf und Bretinig.

Trotz der Tagesbestleistung von Sven mit sehr guten 543 Holz und den guten 528 Holz von Heiko aus unserer Ersten reichte es in den ersten beiden Durchgängen leider nicht zu einem Mannschaftspunkt. Danke Heiko für deinen Einsatz trotz der starken Schmerzen im Rücken.

In den folgenden Durchgängen konnten wir dank der guten Ergebnisse von Marco, Daniel und Paul problemlos die Mannschaftspunkte einsammeln und einen guten Holzvorsprung erarbeiten. David, leider etwas unter seinen Erwartungen, konnte im Schlussduell ebenfalls seinen Mannschaftspunkt holen und der 6:2-Sieg war perfekt.

Zum nächsten Heimspiel am kommenden Samstag wollen wir an die tolle Mannschaftsleistung anknüpfen und den nächsten Sieg gegen Lückersdorf-Gelenau einfahren.

Es spielten: Sven Bürger 543 Holz (0 MP); Heiko Hornuff 528 Holz (0 MP); Marco Brückner 535 Holz (1 MP); Daniel Schäfer 524 Holz (1 MP); Paul Liebold 542 Holz (1 MP) und David Kroker 493 Holz (1 MP).



### FSV-Bretinig-Hauswalde

#### Ergebnisse.



#### Freitag, 11.11.

Ü-32 FSV – Großnaundorf 0:2

#### Samstag, 12.11.

D-Junioren 2. Kreisliga (B) SG Nebelschütz - SpG SV Rammenau/FSV 2 5:1

D-Junioren 1. Kreisliga (A) FSV - SV Grün-Weiß Hochkirch 4:0

E-Junioren 2. Kreisliga (B) SG Großdrebnitz – FSV 0:3

F-Junioren 1. Kreisliga (A) TSV 90 Neukirch - SpG FSVRammenau 1:0

E-Junioren Bischofswerda 08 3. – FSV 2. 2:4

B-Junioren 1. Kreisliga (A) SpG FSV/SV Rammenau - TSV Wachau 1:2

Herren 1. Kreisklasse SC 1911 Großröhrsdorf 2. - SpG FSV2. / Rammenau 2. 2:0

#### Sonntag, 13.11.

E-Junioren 2. Kreisliga (B) SpG SV Rammenau/FSV 3. - SV Burkau 1:4

C-Junioren 1. Kreisliga (A) SpG FSV/SV Rammenau - SpG SV Hochkirch/Baruther SV/ SV Gebelzig 3:1

A-Junioren 1. Kreisliga (A) SpG SV Rammenau/FSV - Arnsdorfer FV (9er-Mannschaft) 3:1

Herren 1. Kreisliga (A) SG Wilthen - FSV 1. 0:3

#### Vorschau:

#### Samstag, 19.11.

09:00 F-Junioren 1. Kreisliga (A) SpG FSV/SV Rammenau - SV Gaußig F1

09:00 E-Junioren 2. Kreisliga (B) FSV - Arnsdorfer FV

09:00 E-Junioren 2. Kreisliga (B) Bischofswerdaer FV 08 2 - SpG SV Rammenau/FSV 3.

10:30 B-Junioren 1. Kreisliga (A) SV Liegau-Augustusbad - SpG FSV/SV Rammenau

10:30 D-Junioren 1. Kreisliga (A) SV Oberland Spree - FSV

## Vereine und Verbände

### Sonntag, 20.11.

11:00 E-Junioren 2. Kreisliga (B) FSV 2 - SG Großdrebnitz

11:00 C-Junioren 1. Kreisliga (A)

SG Motor Cunewald - SpG FSV/SV Rammenau

11:00 A-Junioren 1. Kreisliga (A)

TSV Pulsnitz 192 - SpG SV Rammenau/FSV (9er-Mannschaft)

13:00 Herren 1. Kreisliga (A) FSV 1. - Arnsdorfer FV

Änderungen vorbehalten

### ERSTE I erneuter Heimsieg

Nach 4 1/2 Jahren war der SV Traktor Malschwitz mal wieder zu Gast beim FSV. Damals ein Spiel 14. gegen Dritter, hieß es diesmal nach dem Spieltag 2. gegen 6.

Direkt mit Anpfiff der Partie war der FSV hellwach und hatte bereits nach 30 Sekunden die erste Großchance. Diese rüttelte die Gäste aus Malschwitz jedoch wach und es entwickelte sich ein taktisch geprägtes Spiel auf Augenhöhe. Entsprechend wurden Chancen aus dem Spiel Mangelware und gefährliche Situationen beschränkten sich auf Standards. Vor allem die Gäste aus Malschwitz wussten so des Öfteren für Gefahr vor dem FSV-Tor zu sorgen. Alles rechnete mit einem 0:0 zur Halbzeit, als Jakob Sobe in der 2. Minute der Nachspielzeit aus 25 Metern den Ball in Roberto Carlos Manier im Tor versenkte.

Mit der Führung im Rücken ging der FSV selbstbewusster in die zweite Halbzeit und hatte durch die offensiver agierenden Gäste nun mehr Platz im Umschaltspiel. In der 67. Spielminute konnte Simon Sobe die entstandenen Räume nutzen und auf 2:0 erhöhen. In dieser Phase mussten sich die Gäste bei ihrem starken Keeper bedanken, dass das Spiel nicht zu einseitig wurde. Mit dem Anschlusstreffer in der 70. Spielminute drohte die Partie jedoch zu kippen und der FSV konnte sich wiederum bei Lars Nitzsche bedanken, welcher die FSV-Führung festhielt. Als nach 94. Minuten der letzte Kopfball der Gäste aus Malschwitz knapp das Tor verfehlte und der gute Schiri Mario Gierth das Spiel Abpfiff war die Erleichterung in den Gesichtern der Spieler zu erkennen. Der FSV setzte seine Siegesserie zu Hause fort und rückt bis auf einen Punkt an den Tabellenführer aus Baruth heran.

Text: k.A.

### Wichtiger Sieg unserer A-Junioren

#### Wichtiger Sieg der U19 gegen den direkten Konkurrenten

Nachdem die U19-Spielgemeinschaft Edelweiß Rammenau/FSV Bretinig-Hauswalde am letzten Wochenende gegen das Tabellenkind SpG SV Radibor/SV Großdubrau nach langer Führung nicht über ein Unentschieden hinauskam und zwei wichtige Punkte liegen ließ, wollte die Mannschaft von Trainerteam Hofmann/Liebsch am letzten Sonntag eine Reaktion zeigen, um im Kampf um die oberen Tabellenplätze nicht ins Hintertreffen zu geraten. Nicht ungelegen kam daher das direkte Duell gegen den punktgleichen Arnsdorfer FV, der sich ebenfalls vom Tabellenmittelfeld absetzen wollte.

Von Beginn an hielt der FSV den Druck hoch, wodurch sich erste Torchancen ergaben, die aber alle von der in Rot spielenden Arnsdorfer Defensive abgewehrt werden konnten. In der 12. Minute trug sich dann als erstes Arnsdorf in die Torschützenliste ein – mit einem Eigentor der Gäste. Nach erstem Klären blieb die grün-weiße Hintermannschaft aufmerksam und brachte den Ball wieder in den gegnerischen Strafraum. Der erneute Versuch eines Befreiungsschlages scheiterte jedoch: Zu flach gespielt schlug der Ball ins Getümmel der Vorderleute und von dort ins eigene Tor – Eins-Null für Bretinig. In den folgenden Spielminuten verfiel die Heimmannschaft in alte Muster und verwaltete das Spiel, anstatt auf das nächste Tor zu gehen. (→)

## 63. Rassekaninchen- Rödertalausstellung in der Festhalle Großröhrsdorf

Präsentiert werden Ihnen ca. 260 Rassekaninchen in allen Größen und Farbschlägen. Angeschlossen ist eine Sonderschau des Widderclub Sachsen. Gute Kaufgelegenheiten von Zuchttieren und eine reichhaltige Tombola für Jung und Alt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

**Samstag, 19.11.2022 9:00 - 18:00 Uhr**

**Sonntag, 20.11.2022 9:00 - 16:00 Uhr**

Rassekaninchenzuchtverein S196 Großröhrsdorf e.V.

## Vereine und Verbände

Dies sollte sich wenig später rächen. Während die Grün-Weißen sich nach der Halbzeitpause scheinbar noch in der Kabine befanden, hatte die Halbzeitansprache des Arnsdorfer Trainers offensichtlich gefruchtet. Nur eine Minute nach Wiederanpfiff gelang den Gästen der verdiente Ausgleich. Mit einem schnellen Angriffsspiel über mehrere Passstationen musste der Arnsdorfer Stürmer am Ende nur noch einschieben – das war zu einfach. Kalt erwischt nahm das Spiel nun wieder Fahrt auf, beide Mannschaften hatten Chancen am laufenden Band. In der 55. Minute kam es zu einer strittigen Szene: Ein gegnerischer Stürmer, der schon vorher mehrmals unsere heimische Abwehr überlaufen hatte, konnte nur noch recht rabiat im Strafraum gestoppt werden. Entsprechend groß war der Aufschrei bei den Gästen. Der Schiedsrichter entschied allerdings auf Eckball. Fünf Minuten später sollte es weitergehen. In der Zwischenzeit hatten sich wegen Diskutierens zwei Arnsdorfer Spieler jeweils eine gelbe Karte, ihr Trainer gleich einen Platzverweis nach Gelb-Rot eingehandelt. Der Eckstoß blieb ungefährlich, stattdessen schlug er in einen Konter der Heimmannschaft um. Dieser konnte nur noch durch ein diesmal unstrittiges Foul im Strafraum geklärt werden – Elfmeter. Eine Aufgabe für David Wätzlich, der mittlerweile allein durch seine zig verwandelten Elfmeter die Torschützenliste der Grün-Weißen anführt. Eiskalt setzte er den Ball ins obere rechte Eck. Obwohl der Keeper diese sogar erkannt hatte, konnte er dem unhaltbaren Schuss nur noch hinterherschauen. Jetzt wollte man nachlegen und sich nicht erneut auf einem Ein-Tor-Vorsprung ausruhen. Nach dem Anstoß luchste die SpG ihren Kontrahenten den Ball direkt wieder ab und begab sich vor das gegnerische Tor. Abermals war auf die Hilfe der Arnsdorfer Verteidiger zu bauen. Nach einem flachen Schuss von außen in die Arnsdorfer Abwehrreihe fand sich ein weiterer roter Pechvogel, dessen Klärungsversuch im eigenen Tor landete. Das Spiel blieb danach zwar hitzig, Chancen gab es auf beiden Seiten, zu weiteren Toren kam es hingegen nicht. Die heimische Abwehr hielt mehr intensiven Angriffen stand. Damit blieb es beim 3:1 – einem gerechten Ergebnis. Ferner hält unser Team den Anschluss an die Top 3 der Liga und will nun in der Englischen Woche mit zwei Spielen gegen Pulsnitz, Mittwoch im Pokal, Sonntag in der Liga, die Serie von sechs ungeschlagenen Spielen fortsetzen

Text: Marius Mazur

### Punktspiel C-Junioren

FSV Brettnig-Hauswalde/SV 1910 Edelweiß Rammenau –  
SpG SV Grün-Weiß Hochkirch/Baruther SV / SV Gebelz

In der letzten, leider ernüchternden Ligapartie bei FSV Budissa Bautzen 2. boten unsere Jungs speziell in der ersten Halbzeit Stoff, der zeigte, dass sie auch mit den vermeintlich Großen der Liga mithalten können. An diese Halbzeit sollte gegen die vor dem Spiel drei Punkte vor uns liegenden Hochkircher angeknüpft werden.

Das gelang von Beginn an besser als gedacht. Bei einem ersten Angriff brachte Felix Gräfe über rechts den Ball mustergültig an den Fünfmeteraum, wo Paul Schwiering nach nicht mal einer Minute zum 1:0 nur noch einzuschieben brauchte. Dieses Tor eröffnete eine erste Halbzeit, in der vor allem die ersten zwanzig Minuten ein offenes Spiel auf beiden Seiten zeigten.

Nach vier Minuten parierte unser Torhüter Richard Haufe klasse als erstmals ein Hochkircher Stürmer allein auf ihn zulief. Im Gegenzug hätten sich die Hochkircher über einen Elfmeter gegen sich nicht beschweren können. Leider blieb aus unserer Sicht der Pfiff des Schiedsrichters aus. Die zehnte Minute brachte die nächsten Highlights - einem Pfostenschuss Felix Gräfes folgte ein Konter der Hochkircher in dessen Folge wieder ein Spieler allein auf unseren Torhüter Richard Haufe zulief und dieser wieder super per Fußballabwehr diese gegnerische Chance vereitelte. Machtlos hingegen war er in der 16. Minute als die Hochkircher Jungs aus klarer Abseitsstellung den 1:1-Ausgleich erzielten. Das war insofern überraschend, da der Schiedsrichter zuvor einige knappere Abseitsituationen gegen uns rigoros abgepfiffen hatte. Zu dessen Ehrenrettung muss jedoch erwähnt werden, dass er in der ersten Halbzeit ohne Linienrichter agierte - das sollte sich in der zweiten Halbzeit ändern.

Das 1:1 selbst stachelte unsere Jungs nun so richtig an, ihre Offensivbemühungen zu forcieren. Doppelchancen, Dreifachchancen wurden liegengelassen - es war zum Haare raufen - ehe Janek Gronich aus dem

## Vereine und Verbände

Gewühl per Abstauber zwei Minuten vor der Halbzeitpause die erlösende, erneute Führung gelang.

Wer nun dachte, so geht es in die Pause, sah sich getäuscht. Unsere Jungs waren nun hellwach und wieder war es ein Abstaubertor und damit das zweite durch Paul Schwiering zum 3:1 in der letzten Spielminute der ersten Halbzeit.

Halbzeit zwei ist schnell erzählt. Das Tempo aus der ersten Halbzeit wurde nicht mehr erreicht. Hochkirch hatte im Grunde keine wirkliche Chance mehr und wir haben natürlich auch nicht mehr alles riskiert. Lediglich ein schönes Solo von Johann Mathies Gärtner zur Mitte der zweiten Halbzeit und zwei Hochkaräter durch Felix Gräfe gegen Spielende hätten den Sieg für uns noch deutlicher gestalten können.

Dieser hochverdiente Sieg hat zur Folge, dass sich unsere Jungs in der Tabelle um eine Position verbessern konnten.

Im nächsten Punktspiel geht es gegen den nächsten Tabellennachbarn - dann nach Cunewalde. Auch da ist wieder ein spannendes Spiel zu erwarten.

Torschützen: 1:0 Paul Schwiering; 1:1, 2:1 Janek Gronich; 3:1 Paul Schwiering

Text: Jens Schmidt / Stefan Sagner

Weitere Informationen im Schaukasten am Sportlerheim



### SC 1911 - Fußball

#### Ergebnisse

#### Donnerstag, 10.11.

B-Junioren	KL	SpG SC 1911/TSV Pulsnitz – SpG SG Großnaundorf/Lomnitz	1:3
------------	----	---	-----

#### Samstag, 12.11.

1. Männer	KOL	SC 1911 – SV Gnaschwitz-Doberschau	2:2
2. Männer	KK	SC 1911 2 – # SpG FSV Brettnig-Hauswalde 2/Rammenau	2:0
D-Junioren	KL	SC 1911 – SV Post Germania Bautzen	1:8
D-Junioren	LK	SpG TSV Pulsnitz 1920/SC 1911 – SV Liegau-Augustusbad	1:2
F-Junioren	KL	SV Liegau-Augustusbad - SC 1911	0:1

#### Sonntag, 13.11.

A-Junioren	KL	SpG Deutschbaselitz/Einheit Kamenz – SpG TSV Pulsnitz/SC 1911	1:6
C-Junioren	KL	SpG Pulsnitz/ SC 1911 – SpG Zeißig/Lohsa/ Weißkolm	4:0
E-Junioren	KL	SC 1911 – SV Königsbrück/Laußnitz	2:1

#### Die Meisterrunde fest im Blick.

Am Sonntagmittag bei bestem Wetter standen uns die Jungs aus Königsbrück gegenüber. Es war wie erwartend ein Spiel auf Augenhöhe. Die Jungs waren motiviert und hatten das Ziel fest vor Augen und wollten die 3 Punkte im Rödertal lassen. Am Ende setzten sich die Jungs mit 2:1 durch und konnten somit das Ziel Meisterrunde perfekt machen. (Bericht: Alexander Winkler)



## Vereine und Verbände

### Übergabe der Präsentationsanzüge durch Rechtsanwalt Markus Nitsche

Im Rahmen des letzten Hinrundenspiels der 2. Männermannschaft wurden die neuen Präsentationsanzüge, durch den langjährigen Premiumsponsor der damaligen Zweeiten Rechtsanwalt Markus Nitsche übergeben. Die Mannschaft bedankt sich sehr herzlich bei Herrn Nitsche für das Sponsoring und hofft, dass die Anzüge noch mehr Auftrieb für die zukünftigen Aufgaben geben. (Bericht: Nico Haack)



### Update zur Winterpause bei der 2. Männermannschaft

Nach der Erfolgsserie von 4 Siegen in Folge, standen für die 2. Männermannschaft zum Abschluss der Hinrunde noch zwei klassische Derbys auf dem Programm.

Im ersten kam es zum Schlagabtausch mit der 2. Mannschaft des TSV Pulsnitz 1920. Auf dem neu verlegten Kunstrasen im Jahnstadion spielten beide Mannschaften mit offenem Visier. Der SC konnte nach 19 Spielminuten durch Paulick in Führung gehen, diese wurde aber schon in Minute 23 durch die Pulsnitzer Reserve ausgeglichen. In der Folgezeit hatte der Sportclub zwar mehr Torchancen, konnte diese aber nicht zur Pausenführung nutzen und so ging es mit dem Unentschieden in die Pause. Aus dieser kam die SC-Reserve mit Schwung und konnte durch Stoßstürmer Sachse (55. Min) wiederum in Führung gehen. Doch nur 4 Minuten später konnte Pulsnitz den Rückstand wieder ausgleichen. Dieser Treffer gab den Hausherrn Aufwind und sie hatten mehr vom Spiel. Abspielfehler und Unkonzentriertheiten in den Großröhrsdorfer Reihen luden die TSVler mehrfach zu Torchancen ein, zwei von diesen konnten die Hausherrn zur 4:2 Führung nutzen (64. und 71. Min). Erst jetzt wachte der SC wieder auf und wollte mit der Schlussoffensive wenigstens noch einen Punkt retten, aber es reichte nur noch zum Anschlusstreffer durch Sachse in der 91. Minute. Somit feierten sich die Pulsnitzer als Derbysieger und die 2. Männermannschaft konnte ihre Erfolgsserie nicht fortsetzen.

Am letzten Samstag stand nun das letzte Spiel der Hinserie auf dem Programm, kein geringerer als die SpG SG Rammenau2/ FSV Bretnig-Hauswalde 2. kam zum Derby auf den Jahnsporplatz. Schon in den Anfangsminuten merkten die Zuschauer, dass es in dem Spiel um mehr als 3 Punkte geht. Beide Mannschaften gingen sehr kämpferisch in die Partie, ohne aber unfair zu werden. Leichte Vorteile für den Sportclub konnte dieser in der 14. Minute, in Person von Fichte durch einen sehenswerten Schuss aus 18 m zur vielumjubelten Führung nutzen. Die SC-Reserve spielte auch danach einen sehr gefälligen Ball und kam immer wieder gefährlich in den Strafraum der Gäste. Beide Flügel der 2. Männermannschaft konnten im ersten Abschnitt ihr Können zeigen und taten dieses auch zur Freude der Trainer Hempel/Haack. Mit der knap-

## Vereine und Verbände

pen Führung ging es auch in die Halbzeit, in dieser war klar, dass man auf das zweite Tor spielen muss, um Ruhe in das Spiel zu bekommen. In Durchgang zwei wurde das Spiel der 2. Männermannschaft aber in den ersten 20 Minuten schlechter, die Ballsicherheit der ersten Hälfte war nicht mehr da und Abspielfehler luden den Gegner zu Halbchancen ein. Erst ab der 70. Spielminute wurde das Spiel des SC wieder sicherer und folgerichtig konnte man durch Ignatzy (82.min) den Deckel draufmachen. Bis zum Ende der Partie passierte nicht mehr viel, die 2. Männer verwaltete das Ergebnis und ging verdient als Sieger vom Platz.

Mit 16 Punkten überwintert die 2. Männermannschaft auf einem guten 3. Tabellenplatz und kann mit der Hinrunde mehr als zufrieden sein. (Bericht: Nico Haack)

### Vorschau

#### Samstag, 19.11.

09:00 F-Junioren KL SC 1911 – SV Königsbrück/ Laußnitz  
10:30 D-Junioren KL Hoyerswerdaer FC – SC 1911  
10:30 B-Junioren FS FV Eintracht Niesky – SpG SC 1911/TSV Pulsnitz  
13:00 1. Männer KOL SC 1911 – SV Aufbau Deutschbaselitz

#### Sonntag, 20.11.2022

11:00 C-Junioren KL FV Ottendorf-Okrilla 05 –  
SpG TSV Pulsnitz/ SC 1911  
11:00 C-Junioren KL SC 1911 –  
SpG SG Nebelschütz/St. Marienstern  
11:00 A-Junioren KL SpG TSV Pulsnitz/ SC 1911 –  
SpG Rammenau/ Bretnig-Hauswalde  
12:30 E-Junioren KL SV Königsbrück/Laußnitz Mädchen – SC 1911

Abteilung. Fußball (AE), sc1911.de

facebook.com/SC 1911 Großröhrsdorf Fußball

instagram/ SC\_1911\_Grossroehrsdorf



## HC Rödertal e.V. – die Rödertalbiene

### 2. Handballbundesliga Frauen: Zweiter Sieg in Serie

HC Rödertal – SG H2Ku Herrenberg 38:33 (17:11)  
Ungewohnter Tag, ungewohnte Anwurfzeit – dafür ein Ergebnis, an das sich die Bienenfans gewöhnen könnten. Der HC Rödertal gewann das Sonntagsspiel gegen die SG H2Ku Herrenberg vor einer beeindruckenden Kulisse von 511 Zuschauern mit 38:33 (17:11). Durch den doppelten Punktgewinn hat der HCR nun 8:6 Punkte auf dem Konto und belegt damit den achten Tabellenplatz.

Die Bienen legten los wie die berühmte Feuerwehr: Victoria Hasselbusch (1 Tor) fing einen Pass der Gäste ab. Julia Mauksch (7/3 Tore) lief einen Konter und besorgte den ersten Treffer der Partie. Auch beim nächsten Tor jubelten die Bienenfans – Alicja Pekala (8 Tore) schweißte den Ball in die Maschen. In der Abwehr lief Torfrau Ann Rammer mit einer Doppelparade heiß. Sie entschärfte einen Strafwurf der SG und parierte anschließend auch noch den Nachwurf. Weil die „SG H2Kuties“ jedoch immer besser ins Spiel kamen, setzten sich die Bienen nicht weiter ab. Stattdessen gab es schnell den Ausgleich. Ab der 10. Minute nutzte der HCR immer besser seine Chancen. Zunächst setzte sich Lena Smolik gut im Eins-gegen-Eins durch. Der verdiente Lohn war der Treffer zum 5:4. Hasselbusch per Abstauber und Isabel Wolff (5 Tore) aus dem Rückraum schraubten den Vorsprung weiter nach oben. Dann war Mauksch zwei Mal erfolgreich: Erst veredelte sie einen Konterpass von Rammer, die kurz zuvor mit einer Parade zur Stelle war. Dann machte sie mit einem verwandelten Siebenmeter den 5:0-Lauf der Bienen zum 9:4 perfekt. Die SG wirkte angeknockt. Sie konnten den Rückstand nicht verkürzen, auch weil der Rückraum des HCR immer wieder torgefährliche Aktionen zeigte. Ab der 20. Minute ging es für Hasselbusch nicht mehr weiter – sie zog sich eine Verletzung am Knie zu. In der 26. Minute kam es zu einer Premiere im Bienenstock: Sonia Siemko (2 Tore) schnupperte erstmals Bundesliga-Luft im Trikot des HCR. Bei ihrem Tor zum 16:10 hatte sie noch Glück, weil ihr Wurf unhaltbar abgefälscht wurde. Kurz darauf deutete sie ihr Können an, als sie nach einem Durchbruch zum 17:10 einnetzte. Zwischen den beiden Toren gab es allerdings eine weitere Schrecksekunde: Leonie Meersteiner (1 Tor) knickte um und musste die Platte verletzt verlassen. Mit einem Zwischenstand von 17:11 ging es in die Halbzeitpause. (→)

## Vereine und Verbände

Der zweite Durchgang begann mit einem Bienen-Tor: Smolik war am Kreis völlig frei und nutzte den Platz für das 18:11. Die Herrenbergerinnen stellten in der Defensive auf eine 5:1-Abwehr um. Doch auch diese Maßnahme zeigte zunächst nur wenig Erfolg. Immer wieder bejubelten Smolik, Wolff und Pekala Tore. Hilfe bekamen sie dabei unfreiwillig von SG-Trainer Hans Christensen: In Unterzahl nahm er seine Torfrau zugunsten einer zusätzlichen Feldspielerin von der Platte. So musste Smolik beim Treffer zum 22:14 nach einem Ballgewinn nur in das verwaiste Tor treffen.

Die Gäste versuchten alles, um den Rückstand zu verringern. Ab der 41. Minute spielten sie beim Stand von 24:16 im Angriff mit einer zusätzlichen Feldspielerin. Allerdings hatte dieser taktische Kniff zunächst den gegenteiligen Effekt. Mauksch und Bo Dekker (5 Tore), die erneut ins



Bo Dekker

leere Tor traf, erhöhten für die Gastgeberinnen auf 28:19, was einer Vorentscheidung gleichkam. Die Herrenbergerinnen gingen in der Abwehr nun noch offensiver zu Werke und nahmen konsequent beide Halbpозиtionen des HCR in Pressdeckung. So verkürzten sie auf 32:25. Doch Smolik erhöhte nach einem Treffer durch die Beine der SG-Torfrau auf 33:25. Pekala stellte nach einem technischen Fehler der „SG H2Kuties“ mit ihrem Wurf ins leere Tor wieder den alten Vorsprung her (34:25). Ab der 55. Minute verloren die Bienen ein wenig ihren Faden. So verkürzten die Herrenbergerinnen mit einem 3:0-Lauf wieder auf 35:29. Auch in der Schlussphase hatte der HCR Probleme und ließ vor allem in der Deckung zu viele Chancen zu. Den letzten Treffer für die Bienen erzielte Vanessa Huth (1 Tor) zum 38:31. Bis zur Schluss sirene verkürzten

## Vereine und Verbände

die Gäste noch einmal auf 38:33.

HCR-Trainerin Maike Daniels zum Spiel: „Die erste Halbzeit hat mir sehr gut gefallen. Besonders in der Abwehr hat meine Mannschaft da einen tollen Job gemacht und nur elf Gegentore zugelassen. In der zweiten Hälfte spielt die SG das „7 gegen 6“ teilweise sehr gut. Auch mit der 4:2-Abwehr hatten wir Probleme. Dadurch wurden unsere Angriffe kürzer und die Herrenbergerinnen generieren mehr Ballgewinne. Wir haben es dann auch nicht mehr hinbekommen, dass die SG für ihre Tore mehr arbeiten muss. Trotzdem bin ich unter dem Strich sehr zufrieden mit unserer heutigen Leistung“

SG-Trainer Hans Christensen zum Spiel: „Wir konnten die zweite Halbzeit für uns entscheiden. Insgesamt unterlaufen meiner Mannschaft zu viele technische Fehler, die alle zu Gegentoren führen. Allerdings verfolgt uns dieses Problem schon länger. Es ist schade, weil wir uns heute eigentlich mehr vorgenommen haben. Doch der HCR war heute besonders in der Vorwärtsbewegung besser als wir.“

HCR: Ann Rammer, Ronja Nühse, Alicia Pekala (8), Lena Smolik (8), Julia Mauksch (7/3), Isabel Wolff (5), Bo Dekker (5), Sonia Siemko (2), Victoria Hasselbusch (1), Leonie Meersteiner (1), Vanessa Huth (1), Fabienne Büch, Lara Steglich (n.e.), Lena Mailin Schorch (n.e.), Lisa Laux (n.e.),

### Vorschau

**Samstag, 19.11.**

11:30 Uhr Sachsenliga D-Jugend – VfL Meißen

[www.roedertalbienen.de](http://www.roedertalbienen.de)

## Kirchliche Nachrichten

**20. November – Ewigkeitssonntag (Totensonntag)**

Kleinröhrsdorf:	09:00	Gottesdienst mit der Verlesung der Verstorbenen
Hauswalde:	09:00	Gottesdienst mit der Verlesung der Verstorbenen
Großröhrsdorf:	10:30	Gottesdienst mit der Verlesung der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres und Kindergottesdienst
Bretznig:	10:30	Gottesdienst mit der Verlesung der Verstorbenen

**Sprechzeiten mit Pfarrer Stefan Schwarzenberg:**

Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

## Mit Daten spielt man nicht ...

### WEB-DESIGN

statisch  
dynamisch (CMS)  
mobile-friendly

### WEB-SHOPS

Programmierung



Shopware  
Certified Developer

Betrieb von Web-Shops

### SOFTWARE

Vertrieb & Service  
von Handwerkersoftware



TopKontor  
Profi-Partner

WER WIR SIND

WAS WIR MACHEN

Michael Müller & Radeberger Straße 7  
Cerd Kunze GbR 01900 Großröhrsdorf

Telefon (03 59 52) 3 22 29  
Fax (03 59 52) 3 22 30

[info@mukxx.de](mailto:info@mukxx.de)

[info@muk-werbung.de](mailto:info@muk-werbung.de)

[www.mukxx.de](http://www.mukxx.de)

[www.muk-werbung.de](http://www.muk-werbung.de)

## Kirchliche Nachrichten

### „Vorfreude auf Weihnachten“ in der Kirche Kleinröhrsdorf

Alle interessierten Gäste sind eingeladen, am **1. Advent, dem 27. November 2022, 16:00 Uhr** die adventlich geschmückte Kirche in Kleinröhrsdorf zu besuchen. Neben kleinen Instrumentalstücken wollen wir Adventslieder hören und auch mitsingen. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten. Anschließend können wir uns noch an einem Basar und gemütlichem Beisammensein mit Imbiss und Getränken im Kirchengemeindehaus erfreuen. Dorothea Wappler

## Ratskeller Trattoria dell Arte

Angebot der Woche:

### Flammierte Nudeln im Parmesanlaib

Rathausplatz 1, ☎ 03 59 52/41 48 85

☛ Öffnungszeiten: 11-14 u. 17-22 Uhr, Dienstag Ruhetag

*Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!*

# Jäckel

Entdecken • Erleben • Genießen



08.12.-10.12. Vorweihnachtszeit in Coburg – Lauscha – Plauner Spitze **398 €**

26.11. Spreewaldweihnacht, maritimer + historischer Weihnachtsmarkt Kahnf. **57 €**

03.12. Glühweinduft in Breslau mit Besuch des Schlesischen Weihnachtsmarktes **50 €**

04.12. GÖRLITZ Schlesischer Christkindmarkt, Stadtführung mit dem Stadtwächter **49 €**

06.12. Advent im Rittergut in Olbernhau mit Handwerkskunst u. Weihnachtsbergen **74 €**

07.12. Adventszauber beim singenden Wirt mit seiner Tochter in Oberwiesenthal **75 €**

13.12. Adventszauber beim singenden Wirt mit seiner Tochter in Oberwiesenthal **75 €**

14.12. Bergadvent auf dem Schwarzenberg - die schönste Zeit im Erzgebirge **78 €**

15.12. Advent in Seiffen mit Programm und Essen, weihnachtliches Treiben **74 €**

15.12. Adventsmarkt im Spielzeugdorf Seiffen **40 €**

17.12. Weihnachtsliederabend mit dem Dresdner Kreuzchor und Striezelmarkt **70 €**

21.12. Theater Freiberg präsentiert „Der Graf von Monte Christo“ **67 €**

28.12. Lichterfahrt von Schwarzenberg nach Annaberg-Buchholz mit der Erzgeb. Bahn **67 €**

31.12. Orgelgandacht in der Kreuzkirche – ein schöner Jahresausklang **60 €**

Der Reisekatalog 2023 ist da! Gern senden wir Ihnen diesen zu!

Jäckel Omnibusverkehr und Reisebüro GmbH - 01900 Großröhrsdorf - Bandweberstraße 109  
Telefon (03 59 52) 5 82 69 - Fax: 3 38 81 - [www.jaekkel-reisen.de](http://www.jaekkel-reisen.de) - [info@jaekkel-reisen.de](mailto:info@jaekkel-reisen.de)

- + Grund- und Behandlungspflege
- + Wundversorgung
- + Betreuung
- + Pflegeberatung
- + Servicedienstleistungen



[www.pflege-roedertal.de](http://www.pflege-roedertal.de)

Pflegeteam Rödertal, Inh. Ringo Gornig ☎ **035952-499800**  
Am Klinkenplatz 9, 01900 Großröhrsdorf, OT Bretinig

## Computer- und Telefonservice

**André Wehnert**  
Dipl.-Informatiker (TU)  
Bahnhofstraße 4  
01900 Großröhrsdorf

Tel.: 035952/42 92 18  
Fax.: 035952/42 92 19  
Mobil: 0160/79 25 251  
[wehnert\\_andre@yahoo.de](mailto:wehnert_andre@yahoo.de)



Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen) und Computervernetzung sowie Zubehör



Datenrettung | Webseitengestaltung  
Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.



Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service  
Rufen Sie mich an, ich berate Sie!

## Gebrauchtes & Schönes

Inh. H. Wolf-Ostwaldt

An- und Verkauf

Bekleidung Damen u. Herren

Postfiliale

Am Klinkenplatz 1

(ehemalige Postfiliale)

01900 Großröhrsdorf/OT Bretinig

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 14<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr

Sa. 09<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup> Uhr

Freund & Partner GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft  
Niederlassung Großröhrsdorf

### Unser Leistungsangebot:

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung  
branchenübergreifend für alle Rechtsformen  
(Buchführung, Lohnabrechnung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, gestaltende und vorausschauende Beratung)

# ETL

Mitglied der  
European Tax and Law

Rathausstraße 6  
01900 Großröhrsdorf  
Tel. (03 59 52) 4 82 39  
Fax (03 59 52) 3 28 46

Mo-Do 7.30-17.00  
Fr 7.30-15.00

und nach Vereinbarung

Fragen Sie uns!

## Fernsehservice

**Panasonic, Grundig u. a.**  
Batterien, Hörgerätebatterien

# Peter Kneisel

☎ **035952-449278**



**NATURSTEINE**  
*Rentsch*

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch

Herstellung und Montage

Küchenarbeitsplatten  
Treppen | Fensterbänke  
Tische | Waschtische  
Kaminplatten  
Fliesen  
Grabmale

Großröhrsdorfer Straße 43  
01896 Lichtenberg

[natursteine-rentsch@t-online.de](mailto:natursteine-rentsch@t-online.de)

[www.natursteine-rentsch.de](http://www.natursteine-rentsch.de)



☎ **035 955-45186**



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



**Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:**  
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!  
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,  
die halten, was wir seit über 25 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf

Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - [www.mh-bedachung.de](http://www.mh-bedachung.de)

*Gasthof zum Stern*  
 - Familienbetrieb seit 1868 -  
 mit hauseigener Fleischerei  
 Inh. Steffi Oswald

**Ab sofort haben wir wieder  
 frische Karpfen im Angebot.  
 Vorbestellungen nehmen wir gern entgegen.**

### Unsere Öffnungszeiten

Montag	Ruhetag
Dienstag	11.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch	11.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag	11.00 – 14.00 Uhr
Freitag	11.00 – 22.00 Uhr
Samstag	11.00 – 22.00 Uhr
Sonntag	11.00 – 14.00 Uhr

und nach Vereinbarung.

**Ab 27.11.2022 1. Adventssonntag  
 sonntags wieder von 11.00 – 21.00 Uhr geöffnet.**

Reservierungen und Vorbestellungen nehmen wir entgegen unter :

**Tel.035952/31304 oder 015209507481**

**E-Mail [gasthof-zum-stern-grossroehrsdorf.eatbu.com](mailto:gasthof-zum-stern-grossroehrsdorf.eatbu.com)**

Bandweberstraße 92 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 035952-31304

## glitzernde Adventszeit - ab 20. November

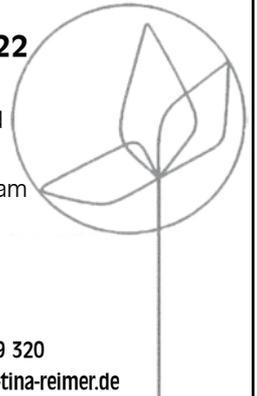
Wir eröffnen die Adventsaison am  
**Sonntag, den 20. November 2022  
 ab 10 Uhr.**

Lasst euch von floralen Arrangements und  
 vielen saisonalen Dekorationen inspirieren.  
 Ich freue mich gemeinsam mit meinem Team  
 auf euren Besuch.

Floristik & Dekoration

**TINA REIMER**

Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf Tel 0172 35 79 320  
[floristik-tina-reimer.de](mailto:floristik-tina-reimer.de) [info@floristik-tina-reimer.de](mailto:info@floristik-tina-reimer.de)



## Immobilien

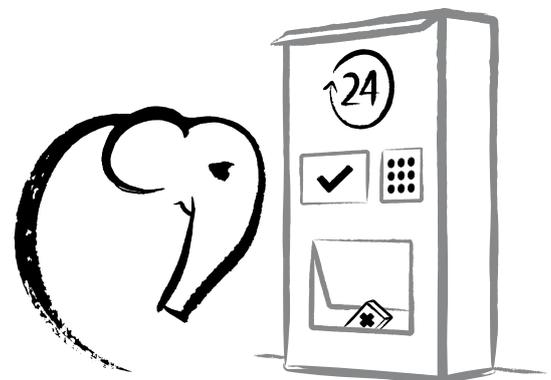
Beratung + Verkauf  
 seit 1994 Fachmann vor Ort

### Maklerbüro Haufe

01900 Großröhrsdorf - Großmannstr. 4

035952 48258 - 0172 3523310 - [www.maklerbuero-haufe.de](http://www.maklerbuero-haufe.de)

## Elefant bekommt rund um die Uhr Medizin



### Testen Sie unsere neue Abholstation.

- Abholen ohne nochmalige Wartezeit in der Apotheke
- Absolut sicher durch eine persönliche Abholnummer
- Einfachste Bedienung



**n natürlich**

**ELEFANTEN APOTHEKE**

Großröhrsdorf

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf  
 Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf  
 Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 59 52-589 16  
 E-Mail: [mail@apofant.de](mailto:mail@apofant.de) · [www.apofant.de](http://www.apofant.de) · [shop.apofant.de](http://shop.apofant.de)  
[f](https://www.facebook.com/elefanten.apotheke.grossroehrsdorf) [elefanten.apotheke.grossroehrsdorf](https://www.facebook.com/elefanten.apotheke.grossroehrsdorf)

**25% Rabatt-Gutschein\***

**Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf**

\* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen,  
 Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen.  
 Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen.  
 Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-  
 Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.



## Besser fernsehen



BESSER  
 MADE IN  
 GERMANY

**TECHNILINE ISI 43**  
 108 cm Full-HD-Fernseher  
 mit optimierter, einfacher  
 Bedienung, TwinTuner und  
 exzellentem Klang

Ihr TechniSat Fachhändler berät Sie gerne:

- Fernsehgeräte mit **echtem Service**  
 vom **geschulten Fachmann**
- Verkauf und Installation von TV-, SAT- und HiFi-Geräten
- Verleihservice (HD-Kamera, Beamer, Flachbildschirme, Beschallungsanlagen)
- Fernseh-Reparaturdienst
- Kopierservice - Ihre Videos auf DVD
- Netzwerk

**BILD & TON**  
 Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: [buo@sp-seidel.de](mailto:buo@sp-seidel.de)  
 Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - [www.sp-seidel.de](http://www.sp-seidel.de)



## Panitz-Reisen

### Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt-Reha  
 Chemo- und Bestrahlungsfahrten – Rollstuhltransporte  
 Zubringer z. Bus – Flug – Bahn – Urlaub u. v. mehr  
 Ausflüge – Rundfahrten – Familienfeiern bis 16 Personen

**Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf**